
GEORG BRANDES / UR-CHRISTENTUM

Für Georg Brandes gab es kein Gebiet menschlichen Denkens, das er nicht tief durchdachte; gab es keine Hölle wissenschaftlicher Irrtümer, die er nicht strahlend erhellte; gab es nichts in den Kulturen der Welt, dem er durch Interesse, durch Spott, durch Lob, durch Haß, durch Kritik nicht erst seinen Sinn gab ... Ob er nun Goethe schaute, Michelangelo umriß, Voltaire beschwörend bejubelte, Caesar heroisch gestaltete – immer gab er gleichzeitig ein rundes, farbenprächtiges Gemälde dieser Zeiten, immer trennte er Dichtung und Wahrheit, stellte fest, korrigierte und sprach das letzte, endgültige Urteil für die Weltgeschichte.

Fünfundachtzig Jahre hat Georg Brandes gelebt, fünfundsechzig Jahre lang hat er Bücher geschrieben. Aber erst spät, hoch im biblischen Alter, ging er daran, sich mit der tiefsten Frage der Menschheit, der religiösen, auseinander zu setzen, schrieb er seine Bücher über Jesus und über das Urchristentum. Wir haben die „Jesus-Sage“ herausgebracht und damit einen guten buchhändlerischen Erfolg erzielt. Heute zeigen wir das letzte Werk von Georg Brandes an: „Urchristentum“. Wir haben die Ehre, hiermit wieder ein Buch zur Diskussion (und zum verkaufen!) zu stellen, dessen Inhalt bereits in Dänemark, in England und in Amerika die Gebildeten in der Presse und im Parlament, in der Kirche und in der Gesellschaft aufs leidenschaftlichste erregt ... Man wird auch bei uns nicht an diesen harten Thesen, an dieser geistigen Dialektik vorübergehen können, denn Georg Brandes geht auf den Grund aller Gründe, er erzählt nicht einfach biblische Geschichte, sondern gestaltet sie durch seine Kritik. Jede Historie gleitet durch den Filter seines Geistes, so daß als Gewinn drei große Kapitel: Christentum, Kommunismus, Paulinismus in diesem Buche gegliedert sind.

Wir haben dem Werk eine seiner Bedeutung entsprechende Ausstattung gegeben. In schöner großer Antiqua steht der Satz auf blütenweißem, englischen Alfa-Papier, im großen Format. Gebunden ist das Buch in Leinen bester Qualität. Hinzu kommt der mehrfarbige Schutzumschlag, den wir hier für den Schaufenster-Aushang abbilden.

Wir liefern: ordinär M. 4.— geheftet; 6.50 gebunden; 11/10 mit 40%. (Z)

ERICH REISS VERLAG · BERLIN W 62